ABSENDER

NAME

VORNAME

STR., NR.

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

SEMINAR FÜR ALTE GESCHICHTE
DR. OLIVIER GENGLER
WILHELMSTRASSE 36
72074 TÜBINGEN

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Forschungsstelle
Historisch-philologischer Kommentar
zur Chronik des Johannes Malalas

Universität Tübingen
Seminar für Alte Geschichte
Wilhelmstraße 36
72074 Tübingen

ANMELDUNG UND KONTAKT

Dr. Olivier Gengler
Telefon 0049 (0) 70 71 | 2 97 76 94
olivier.gengler@hadw-bw.de

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN
DER WISSENSCHAFTEN

Johannes Malalas
Der Chronist als Zeithistoriker

Internationale Tagung in Tübingen
21. und 22. Februar 2018

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Johannes Malalas
Der Chronist als Zeithistoriker

Ort: Evangelisches Stift
Klosterberg 2
72070 Tübingen

Datum: 21. und 22. Februar 2018
Beginn: 21. Februar 2018, 14:00 Uhr

Die Chronik des Johannes Malalas stellt das älteste erhaltene Beispiel einer byzantinischen Weltchronik dar und bietet damit singuläre Einblicke in die Frühphase einer literarischen Gattung, die für das byzantinische Mittelalter zentrale Bedeutung besessen hat. Das erklärte Ziel des Chronisten besteht darin, nach einem Überblick über die ältere Geschichte „mit voller Wahrheit“ über die Ereignisse seiner eigenen Zeit zu berichten, nämlich „bis zur Kaiserherrschaft Zenons und der darauf folgenden Kaiser“ (Malal. Chronogr. Pr. 11). In der Tat sind die Abschnitte, die die Herrschaft von Zenon, Anastasios, Justin und Justinian (Bücher XV-XVIII) behandeln, länger als die vorherigen und weisen neue Themenschwerpunkte auf. Malalas’ Bild der frühen Vergangenheit wird jedoch ebenfalls ganz wesentlich durch seine Wahrnehmung der eigenen Zeit bestimmt.

Vor diesem Hintergrund versammelt die 4. Tübinger Malalas-Tagung einerseits Beiträge, die sich der Präsentation zeitgenössischer Geschichte in der Chronik des Malalas widmen, sowie andererseits – in Anknüpfung an die vergangene Tagung zur zeitgenössischen Memorialkultur – Beiträge, die zeigen, wie Malalas seine Erzählung über die ferne Vergangenheit in steter Beziehung zu Ereignissen seiner Gegenwart konturiert. Nicht zuletzt wird es auf dieser Basis darum gehen, die Definition des Chronikbegriffes aus einem neuen Blickwinkel zu diskutieren.

Titelbild: Griechen gegen Trojaner (Hom. Ilias XIV, 496–522), Cod. Ambros. F. 205 Inf., Konstantinopel, Anastasios’ Zeit (?), Miniatur XLIII, nach R. Bianchi Bandinelli, Hellenistic-Byzantine Miniatures of the Iliad, Olten, 1955, Farbtaf. IV.

Johannes Malalas
Der Chronist als Zeithistoriker

Evangelisches Stift
Klosterberg 2
72070 Tübingen

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, 21. FEBRUAR 2018

14:00 – 14:30 Uhr BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
MISCHA MEIER | TÜBINGEN
OLIVIER GENGLER | TÜBINGEN/HEIDELBERG

14:30 – 16:00 Uhr
SERGEI MARIEV | MÜNCHEN
Is Malalas' text still a chronicle?

CHRISTIAN GASTGEBER | WIEN
Weltchronik und Zeitgeschichte: Genrebuch im Chronicon Paschale

16:00 – 16:30 Uhr KAFFEEPAUSE

16:30 – 18:00 Uhr
VINCENT PUECH | VERSAILLES
La Chronique de Malalas et l'histoire politique des règnes de Zénon et Anastase (livres XV et XVI)

FIONA HAARER | LONDON
Anastasius through the lens of Malalas

18:00 – 18:30 Uhr Pause

18:30 Uhr ABENDVORTRAG
FRITZ GRAF | COLUMBUS
Johannes Malalas als Mythograph

20:00 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN IN TÜBINGEN

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2018

09:00 – 10:30 Uhr
BENJAMIN GARSTAD | EDMONTON
Malalas' account of the pagan gods and his presentation of the contemporary Persians

HENNING BÖRM | KONSTANZ
Malalas und die Perser

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr
AGNESE FONTANA | GENUA
Ancient history and Justinian's propaganda in John Malalas' Chronographia

CHRISTOPH BEGASS | MANNHEIM
Die Gründung der Provinz Theodorias durch Justinian in der Darstellung des Malalas

12:30 – 14:30 Uhr MITTAGSPAUSE

14:30 – 16:00 Uhr
CATHERINE SALIOU | PARIS
Cités et agglomérations du diocèse d'Orient dans la Chronographie de Malalas

JAN-MARKUS KÖTTER | DÜSSELDORF
Die Hieronymus-Epitome in der Chronik des Prosper von Aquitanien

16:00 – 16:30 Uhr KAFFEEPAUSE

16:30 – 18:00 Uhr
MURIEL DEBIÉ | PARIS
The present in the light of the past in late 6th c. Syria: mirroring Malalas and John of Ephesus' theology of history

LEA NICCOLAI | CAMBRIDGE
Malalas the Syrian: reading the World Chronicle against the background of its contemporary Syriac environment

Ab 18:00 ABSCHLUSSDISKUSSION

19:30 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN IN TÜBINGEN

Patroclus im Zelt von Nestor (Hom. Ilias XI, 642–654), Cod. Ambros. F. 205 Inf., Konstantinopel, Anastasios' Zeit (?), Miniatur XXXVII, nach R. Bianchi Bandinelli, Hellenistic-Byzantine Miniatures of the Iliad, Olten, 1955, Farbtaf. IV.

JOHANNES MALALAS
DER CHRONIST ALS ZEITHISTORIKER

ANTWORTKARTE

Internationale Fachtagung der Forschungsstelle Historisch-philologischer Kommentar zur Chronik des Johannes Malalas in Tübingen von Mittwoch, 21. Februar bis Donnerstag, 22. Februar 2018. Beginn am 21. Februar 2018 um 14:00 Uhr im Evangelischen Stift, Klosterberg 2, 72070 Tübingen.

☐ Teilnahme

☐ Keine Teilnahme

Um Antwort bis zum 16. Februar 2018 wird gebeten.